

Anlage 3 zum Friedhofskonzept

Zu 3.2 Pflege- und Unterhaltungsaufwand

Definitionen und Festlegung des jeweiligen Pflegeaufwands:

Pflegestufe 1: betreuende Fläche: 1,45 ha

Arbeiten, die insgesamt oder in großen Teilen qualitativ besonders hochwertige gärtnerische Pflegemaßnahmen erfordern aufgrund ihrer Bedeutung für das Erscheinungsbild des Friedhofs für die Angehörigen und Besucher und die exponierten Lagen. Hierzu gehören auch die als Gesamtgrabanlage vom Friedhofspersonal zu pflegenden Gräber, bei denen eine Anlage oder Pflege durch die Nutzungsberechtigten und Kunden satzungsrechtlich nicht möglich ist (z.B.: Rasengräber, Baum- und Baumhaingräber, Urnengemeinschaftsgräber und das Gartengrabfeld). zusätzliche Arbeiten: Grün-, Hartplastik- und Restmüllbeseitigung

Pflegestufe 2: betreuende Fläche: 1,20 ha

Arbeiten, die insgesamt oder in großen Teilen qualitativ gute gärtnerische Pflegemaßnahmen erfordern aufgrund ihrer Bedeutung für das Erscheinungsbild des Friedhofs für die Angehörigen und Besucher und die exponierten Lagen. Im Vergleich zu Pflegestufe 1 ist die Pflegehäufigkeit im Jahresdurchschnitt verringert. Der Unterschied ist im Wesentlichen, dass in diesen Arbeiten weniger pflegeintensive Flächen zu pflegen sind.

Pflegestufe 3: betreuende Fläche: 0,51 ha

Arbeiten, mit insgesamt einfacheren gärtnerischen Pflegemaßnahmen. Durch den Anlagencharakter wenig Pflegeaufwand erforderlich. Hierbei handelt es sich z.B. um Pflege- und Schnitтарbeiten an Begleitgrün u.ä.

Pflegestufe 4: betreuende Fläche: 3,65 ha

Saisonale Arbeiten, die auf wenige Wochen im Jahr begrenzt sind (z.B. Laub aufnehmen, Hecken schneiden u.ä.)

Im gesamten sind somit **rd. 6,81 ha Grünfläche** auf und um den Friedhof herum von den Gärtnern zu pflegen, wobei die **Häufigkeit (Pflegezyklus) und Intensität sind in den einzelnen Pflegestufen deutlich unterscheidet.**

In **Stufe 1** sind die Aufgaben i.d.R. **1 bis 2 x wöchentlich** zu erledigen, in **Stufe 2** ca. **1 x pro Monat**, in **Stufe 3** dann **rd. 2 x pro Jahr** und in der **Pflegestufe 4** kommt es nur zu **1 Pflegedurchgang pro Jahr.**